



# AUSWERTUNG DER TEILNEHMER-UMFRAGE

AUSWERTUNG UND ZUSAMMENFASSUNG DER  
UMFRAGEERGEBNISSE ZUM PRODUCT OWNER CAMP  
VOM 1. BIS 2. OKTOBER 2021

UNSERE FRAGEN, EURE ANTWORTEN – ÜBER  
HERAUSFORDERUNGEN AN DIE ORGANISATION UND  
DIE SELBSTEINSCHÄTZUNG VON PRODUCT OWNERN





# VORWORT

Liebe:r Leser:in,

das Product Owner Camp Herbst 2021 - das in diesem Jahr das 5-jährige Jubiläum hatte - ist vorüber und wir gehen mit großen Schritten auf das Jahresende zu. Wie immer haben wir die Teilnehmer des Camps gebeten, weitere Rückmeldungen in einer Umfrage zu geben, und wollen Dich nun an den Ergebnissen teilhaben lassen.

Dabei wollten wir nicht nur wissen, wie Dir das Camp gefallen hat, sondern auch was die typischen Herausforderungen in Deiner Tätigkeit als Product Owner sind. Soviel können wir jetzt schon sagen: Das Camp hat wieder einmal großen Anklang gefunden! Dies spornt uns weiter an, für Dich die beste Product Owner Event Experience zu bieten.

Auf den folgenden Slides haben wir die Ergebnisse der Umfrage aufbereitet, und mit einigen zusätzlichen Erkenntnissen und Tipps von unserer Seite ergänzt.

Stellvertretend für das gesamte über 10-köpfige Organisationsteam  
Ben Kölbl und Björn Schotte

# Warst Du schon einmal auf einem unserer Product Owner Camps?



# Planst Du nächstes Jahr (wieder) am Product Owner Camp teilzunehmen?



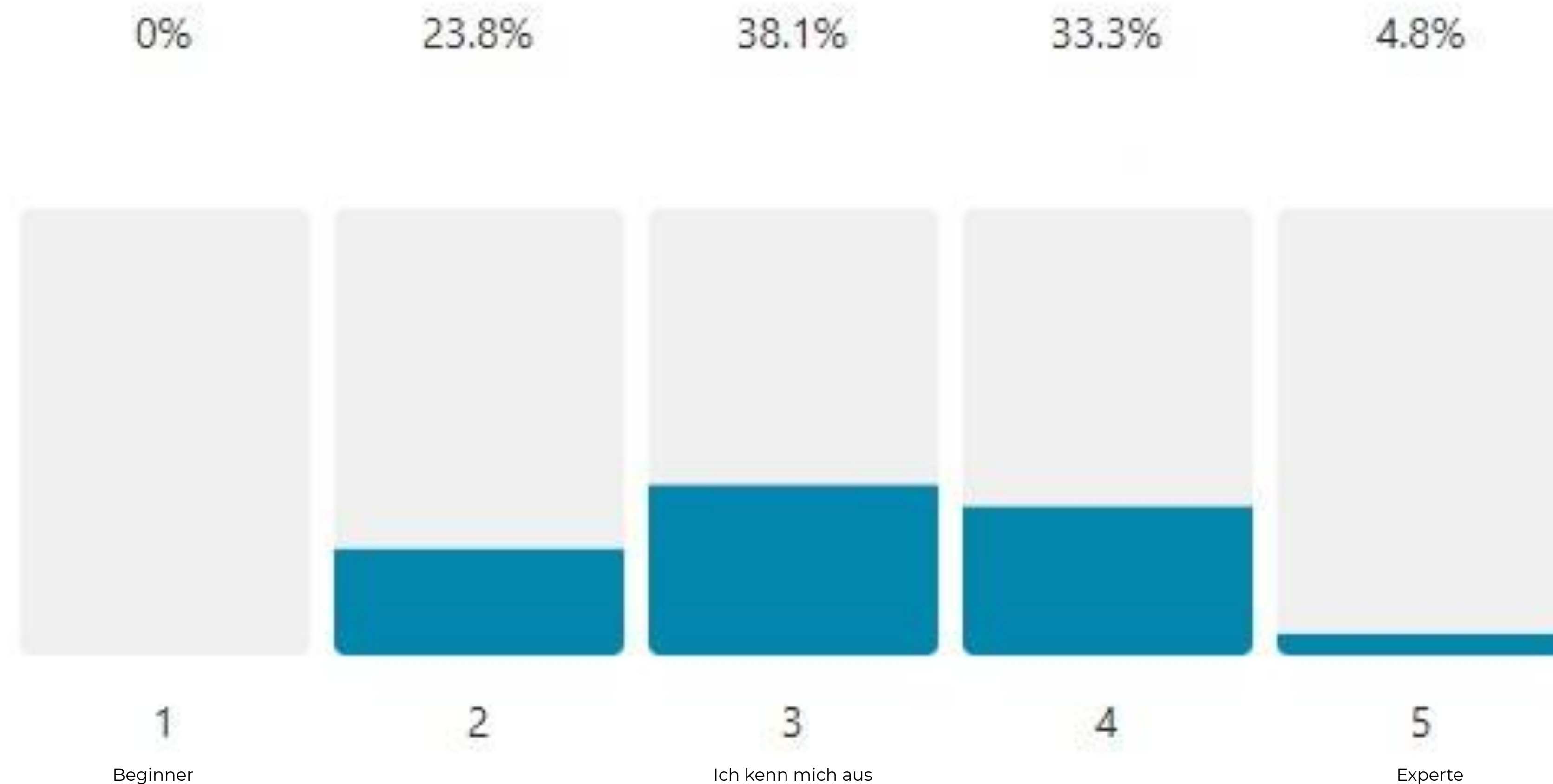
# Du möchtest im nächsten Jahr nicht dabei sein. Was bräuchte es, damit wir Dich doch wieder begrüßen dürfen?

- Es müsste wieder vor Ort stattfinden. Remote funktioniert nicht gut genug.
- Ich war 1x in FFM (vor der Pandemie) und jetzt 2x online dabei. Die Vor-Ort-Veranstaltung habe ich vom Austausch her intensiver in Erinnerung. Wenn 2022 wieder online ist, würde ich wohl mal aussetzen.
- Austausch von erfahreneren PO zu erfahreneren PO
- Liegt nicht an Euch ;- ) Wechsle Unternehmen und Rolle und das PO Camp wird für mich nächstes Jahr nicht mehr so relevant sein. Dennoch coole Veranstaltung!

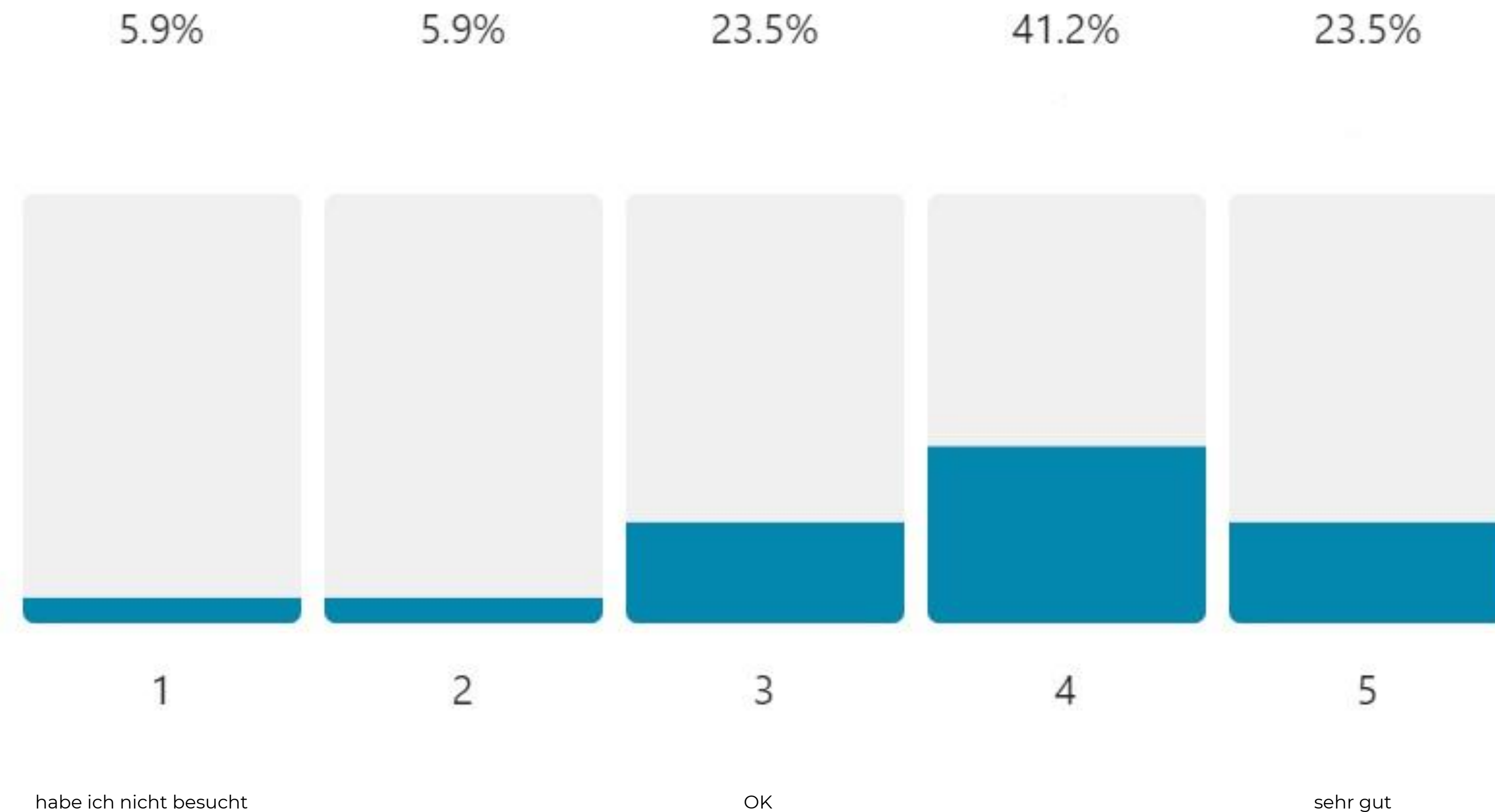
**Vielen lieben Dank für Euer Feedback, Eure Ideen und Verbesserungsvorschläge.**

**Wir sammeln Euer zahlreiches Feedback aus den unterschiedlichen Kanälen zusammen, und lassen es natürlich bei der Vorbereitung des nächsten Product Owner Camps 2022 mit einfließen. Und wer weiß, vielleicht kann im nächsten Jahr das Product Owner Camp im Herbst wieder vor Ort stattfinden \*daumendrücken\*.**

# Wie schätzt Du Dein eigenes Wissen, beziehungsweise Deine Erfahrung im Bereich Product und Product Ownership ein?

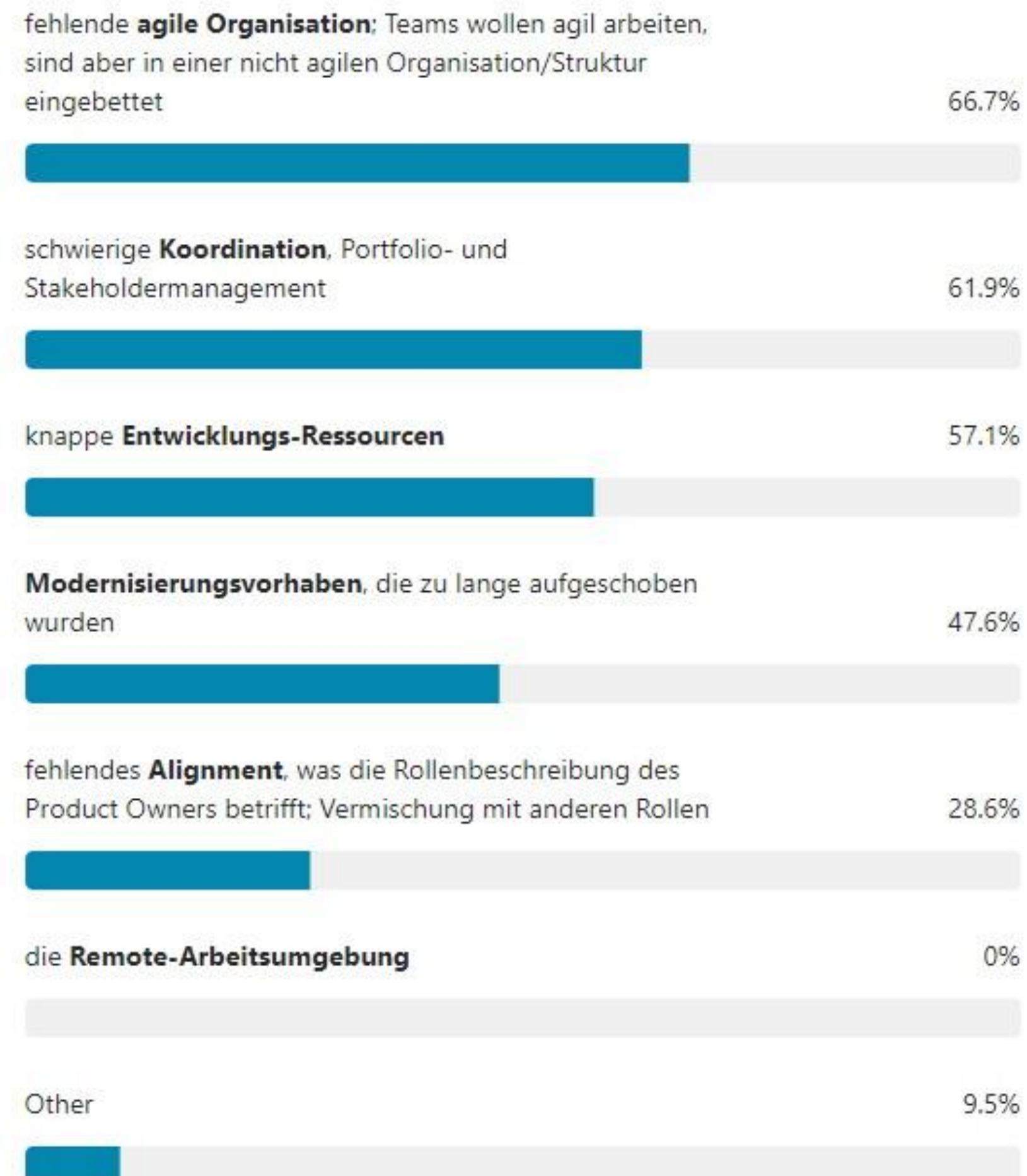


# Am Freitag gab es zusätzlich zum Open Space auch ein Angebot mit vorbereiteten Vorträgen. Diesen Konferenz-Track fand ich ...





# Was sind die größten Herausforderungen, vor der Du oder deine Organisation aktuell stehen?



Unter "**Other**" habt Ihr angegeben:

- Fehlende Scrum Master
- Fehlendes Verständnis des Kunden für den Agilen Prozess und das Mindset, insbesondere auf die Arbeitseinstellung von Entwicklungskollegen



# Eure Herausforderungen in der Organisation: Unsere Eindrücke & Empfehlungen

**Agiles Arbeiten bei fehlender agiler Organisation:** Wir kennen dies aus vielen Umgebungen. Teams sind willig, die Organisation verfällt jedoch in alte Muster. Was hier helfen kann: Macht die Muster / Anti-Patterns sichtbar. Sprecht darüber und versucht, Verbesserungen in kleinen Schritten zu erreichen. Dort, wo es operativ gut wirkt, sollten die Erkenntnisse als Lernumgebung für andere Bereiche zur Verfügung stehen und können in anderen Bereichen adaptiert werden. Beachte: Dies ist ein Marathon, kein Sprint.

**Koordination, Portfolio- und Stakeholdermanagement:** Viele Stakeholder ziehen am Produkt, dabei geht es doch um den Nutzer, oder? Typischerweise gibt es jedoch noch viele weitere Stakeholder. Unser wichtigster Tipp: Begib Dich in die Schuhe des Stakeholders. Versuch zu ergründen, was er braucht, und findet gemeinsam einen Weg. Mach Impediments sichtbar, um sie behandeln zu können, und verhandelt den Einflussgrad von Dir als Product Owner zusammen aus (POEM & POCC als Werkzeuge dafür).

**Knappe Entwicklungs-Ressourcen:** Natürlich hilft es hier, einen externen Dienstleister wie MAYFLOWER um Unterstützung zu bitten. ;-) Ausserdem solltet Ihr einen Blick darauf werfen, welche Backlog Items wirklich und in welcher Ausprägung notwendig sind. Werkzeuge wie User Story Mapping, MVP schneiden, Descoping und anderes wirken hier wahre Wunder.

**Zu späte Modernisierungsvorhaben:** Es auf die lange Bank zu schieben, hat viele Verzögerungskosten zur Folge. Doch was kann hier helfen? Erfolgreich sind Modernisierungsvorhaben besonders dann, wenn kleinteilig & iterativ (also ganz im agilen Sinne) modernisiert wird. Wir raten hier zu ATAM-Workshops und ähnlichen Werkzeugen, um neben der Priorisierung von Business Drivern auch einen Eindruck davon zu bekommen, mit welcher Modernisierungs-Strategie das Vorhaben gut angegangen werden kann.

Melde Dich gerne bei uns, wenn Du unverbindlich weitere Impulse zu den obigen Themen haben möchtest.

# Was ist für Dich die größte Hürde, die dem Bewältigen dieser Herausforderungen im Weg steht?

- Befindlichkeiten von anderen Abteilungen, Beeinflussung von außen
- Einheitliches Verständnis für die Rollen schaffen, damit im Unternehmen unter einer Rolle das Gleiche verstanden wird und damit auch gefördert / gefordert werden kann. Damit müssen sich Dinge verändern und das ist ein langer, steiniger Weg.
- Organisation zu groß bzw. agiles Verständnis zu unterschiedlich
- Dass der Kunde nicht gewillt ist, die nötigen finanziellen Ressourcen in die Hand zu nehmen, um die Situation zu verbessern.
- Strategie und Alignment
- Abhängigkeiten zu anderen Entwickler-Teams, viele verschiedene Stakeholder-Meinungen, alles zieht sich in die Länge
- Begrenzte finanzielle/personelle Ressourcen
- Fehlende Ressourcen um echte Zusagen zu machen, um etwas zu bewegen/ändern. Und der fehlende Willen, wirklich Strukturen zu ändern.
- Zeit
- Das Management
- Der Kunde
- Wenig Zeit, viele Themen, fehlende Unterstützung
- Es sind immer die Menschen dahinter. Fehlendes Verständnis für agile Prozesse gepaart mit fehlendem Team denken.
- Teams wird nicht die nötige Autonomie / Vertrauen zugestanden, um ihr Produkt wirklich voranzubringen.
- Altes Mindset, Cargo Cult ähnliche Gedankenmuster, die keinen Platz für Neues bieten. "Klassisch funktioniert doch irgendwie besser, wenn nicht, dann haben wir es nur noch nicht richtig genug gemacht."
- Organisationen sind träge und mein Hebel begrenzt.
- Veraltetes Mindset, keine Bereitschaft neues zu lernen, es wird keine Notwendigkeit gesehen sich auszutauschen (zB auf Veranstaltungen wie das PO Camp)

# Die größte Hürde beim Bewältigen: Unsere Eindrücke & Empfehlungen

Aus den vorherigen Aspekten wollen wir beispielhaft auf die folgenden kurz eingehen.

**Gemeinsames Rollenverständnis:** Wie bereits an der Antwort zu erkennen, wird dies als ein langer und mitunter steiniger Weg erkannt. Dennoch ist es hilfreich, regelmäßig über das Verständnis und die Tätigkeitsgebiete der einzelnen (agilen) Rollen zu sprechen und sich dazu auszuverhandeln. Dabei ist es hilfreich auch klar zu machen, welche Form von Förderung gewünscht ist und was die Organisation hier leisten kann. Schau auch auf Deinen eigenen "Circle of Influence": Du kannst sicherlich auch selbst viel machen und erreichen. Binde auch die Agile Coaches und Scrum Master Deiner Organisation hierbei ein.

**Abhängigkeiten zu anderen Entwickler-Teams:** Auch hier gilt wieder, die Abhängigkeiten und die Konsequenzen von Entscheidungen zunächst sichtbar zu machen. Versucht zusammen zu überlegen, was Ihr erreichen wollt. Geht dabei in kleinen, iterativen Schritten vor und gleicht Euch beständig ab. Kanban als Change Management Werkzeug kann hierbei eine grosse Hilfe sein.

**Strategie, Autonomie & Alignment:** Alle drei Punkte hängen miteinander zusammen. Welchen Teilbereich von Product Ownership möchtest Du autonom leben können? Wo ist Alignment auch für Dich in Deiner Tätigkeit als PO hilfreich? Ist Produkt-Strategie ein Thema, um das Du Dich kümmern willst? Solche und ähnliche Fragestellungen sollten besprochen und verhandelt werden. Werkzeuge wie POEM & POCC können Dir im Gespräch mit Deinen Stakeholdern ein wichtiges Hilfsmittel darstellen.

Wenn Du weiterkommen und echte Product Leadership leben möchtest, dann frag unser Training "Become a Product Leader" an:

<https://mayflower.de/trainings/product-leader>



# Deine Chance! Möchtest Du uns noch ein Gesamtfeedback zur Veranstaltung mitgeben? Deine Meinung zum Product Owner Camp?

- Ich freue mich immer wieder auf den Austausch und finde es klasse, dass das Camp auch remote super funktioniert
- Inhaltlich gut & interessant, organisatorischer Verbesserungsbedarf (Masterclass während Keynote)
- Ich fand die Veranstaltung letztes Jahr besser. Gather hat mich eher behindert als unterstützt. Der Vortragstrack war gut und ich finde es gut, wenn dieser beibehalten wird, allerdings nicht so kompakt, sondern eher eingestreut in die beiden Tage. Die Slots waren von der Zeit her wieder sehr angemessen. Die Sessions der Teilnehmer wieder sehr interessant.
- Habe mein Feedback bereits auf eurem Board hinterlassen: grundsätzlich waren die Vorträge recht interessant. Diese waren für mich für die Atmosphäre eines Barcamps aber eher kontraproduktiv. Netzwerken hat bei mir überhaupt nicht funktioniert, obwohl ich mehrere Personen direkt in den separaten Räumen in Pausen angesprochen habe.
- Vielen Dank für euer Engagement und die tolle Orga!
- Online hat seinen Charme, gerne würde ich auch mal an einer Präsenzveranstaltung teilnehmen
- An sich fand ich alles fine, aber (Krankheit von digitalen Formaten) war die echte Teilnahme schwierig, gleiches gilt auch fürs Networking. Ich würde mich freuen, wenn die nächste Veranstaltung wieder live stattfinden würde.

# Das nächste Product Owner Camp ist bereits in Planung ...

Was vor gut 5 Jahren als Experiment begann, hat sich inzwischen zu dem Community-Event für Product Owner und Produktverantwortliche entwickelt.

Das alles wäre ohne Euch, Euer Interesse, Eure Mitarbeit und Euer Feedback nicht möglich gewesen.

Aus diesem Grund **vielen Dank** an alle, die das Product Owner Camp die letzten Jahre unterstützt haben - sei es als Teilnehmer, als Session-Geber oder Teil unseres großartigen Orga-Teams bei MAYFLOWER.

Wir entwickeln das Product Owner Camp Jahr für Jahr weiter. Dafür haben wir natürlich auch eine Product Vision, die wir regelmäßig reviewen und adaptieren.

Aus diesem Grund sehen wir uns Euer Feedback (besonders das kritische) ganz genau an. Denn Ihr seid die wichtigsten Stakeholder unseres Produkts.

Wir werden auch im nächsten Jahr unser Bestes geben, um für Euch ein besonderes Product Owner Camp auf die Beine zu stellen!

Euer  
Product Owner Camp Orga-Team

# WIR BRINGEN EUCH WEITER

## ANSPRECHPARTNER

Unterstützung bei der **Softwareentwicklung Eurer Produkte**  
**Architektur-Workshops** und **Modernisierungs-Strategien**  
**Product Owner Training** und **Coaching**  
**Agile Beratung**

**Wir bringen Euch auf das nächste Level. Melde Dich gerne unverbindlich bei uns.**

### **Björn Schotte**

[bjoern.schotte@mayflower.de](mailto:bjoern.schotte@mayflower.de)

<https://calendly.com/bjoernschotte/austausch>

+49-151-22668191

### **Ben Kölbl**

[benjamin.koelbl@mayflower.de](mailto:benjamin.koelbl@mayflower.de)

<https://calendly.com/ben-koelbl/telefontermin>

+49 931 46 62 16 1156